

	<p>Objekt: Doppelzirkel, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 44</p>
--	--

Beschreibung

Bei diesem Objekt handelt es sich um einen verstellbaren Reduktionszirkel. Diese Art von Zirkel wurde im 17. Jahrhundert beispielsweise in der Architektur, Landvermessung und Kartographie zum Teilen, Vergrößern oder Verkleinern von Strecken in einem bestimmten Verhältnis benutzt. Der Reduktionszirkel besteht aus zwei spitz zulaufenden, mit Skalen versehenen Schenkeln, welche durch eine bewegliche Einstellschraube verbunden sind. Die Einstellschraube ist mit einer Rosette geschmückt. An ihrer Position lässt sich das Verhältnis zwischen den beiden Strecken ablesen. Mit dem einen Spitzen-Paar wird das Ausgangsmaß abgegriffen und die zwei Spitzen an den anderen Enden der Schenkel geben das zu konstruierende Maß an.

[Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Länge: 29 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Vermessung
- Wissenschaftliches Instrument
- Zirkel (Instrument)